

Das ein und zwanzigste Capitel.

Vom Gebet / was für Ursachen einen Liebhaber
der Gottseligkeit zu demselben bewegen
sollen.

Wann Gott der HERR im andern Gebot verheut / daß wir seinen Namen nicht unnützlich führen sollen / so wil er hergegen von uns haben / daß wir durch Bitt / Gebet / Fürbitt und Dancksagung denselben sollen recht brauchen und heiligen. Zu solchem Gebet sol uns ermahnen :

1. Mandati divini autoritas, der ernste Befehl Gottes des HERRN. Es hat Gott der HERR keines weges uns in unser Willkühr gestellet / ob wir beten wollen oder nicht / sondern er hat es uns mit grossem Ernst befohlen / darumb wir schuldig seyn solchem Befehl nachzuleben. Psal. 50. v. 15. Ruffe mich an in der Noth / so wil ich dich erretten. Esa. 55. v. 6. Suchet den HERRN / weil er zu finden ist / ruffet ihn an / weil er nahe ist. Matth. 7. v. 7. Luc. 11. v. 9. Bittet / so wird euch gegeben / suchet / so werdet ihr finden / klopfet an / so wird euch auffgethan. Matth. 26. v. 41. Marc. 13. v. 33. Luc. 22. v. 46. Wachtet und betet / daß ihr nicht in Anfechtung fallet. Luc. 18. vers. 1. Man sol allzeit beten / und nicht laß werden. Cap. 21. v. 36. Seid wacker allzeit und betet / daß ihr würdig werdet zu ersiehnen diesem allen / das geschehen sol. Joh. 16. v. 24. Bittet / so werdet ihr nehmen. Rom. 12. v. 12. Haltet an am Gebet. Ephes. 6. v. 18. Betet stets in allem Anligen mit Bitten und Flehen im Geist / und wachtet darzu mit allem Anhalten und Flehen. Philip. 4. v. 6. In allen Dingen lasset eure Bitte im Gebet und Flehen mit Dancksagung für GOTT kund werden. 1. Thess. 5. v. 17. Betet ohn unterlas. 1. Tim. 2. v. 1. So ermahne ich nun / daß man für allen Dingen zu erst thue Bitte / Gebet / Fürbitt und Dancksagung für alle Menschen. In diesen und dergleichen Sprüchen wird der Befehl des Gebets / und die Verheißung der Erhörnung zusammen gesetzt / darumb können wir auff solchen Befehl in unserm Gebet uns gründen / und mit David sagen Psalm. 27. v. 8. Mein Herr helt dir für dein Wort / ihr solt mein Anlitz suchen / darumb suche ich auch HERR dein Anlitz. Wie Gott der HERR im alten Testament befohlen / daß man ihm täglich musste die verordneten Opffer bringen / also ist das Gebet unser tägliches geistliches Opffer / welches Gott der HERR von uns fodert. Heb. 13. v. 15. Lasset uns opffern durch Christum
das